

Angaben zur statischen Berechnung

für den Anwendungsfall erdverlegter Rohrleitungen,
Berechnung nach ATV A 127

Projekt: _____ Absender: _____
 Firma: _____ Tel. / Fax: _____

 _____ Unterschrift _____
 _____ Datum / Stempel _____

Rohrmaterial	<input type="text" value="GFK (UP-GF)"/>	Abwasserkanal	<input type="checkbox"/>
Nennweite DN	<input type="text"/>	Abwasserdruckleitung	<input type="checkbox"/>
Druckklasse PN	<input type="text"/>	Druckleitung	<input type="checkbox"/>
Steifigkeitsklasse SN	<input type="text"/>	TW-Druckleitung	<input type="checkbox"/>
		Verlegung im Trinkwasserschutzgebiet	<input type="checkbox"/>
		Sonstiges	<input type="checkbox"/>

Angaben zur Belastung

Überdeckungshöhe h: von _____ m bis _____ m

Verkehrslasten:	SLW 60	<input type="checkbox"/>	Eisenbahn, eingleisig	<input type="checkbox"/>
	SLW 30	<input type="checkbox"/>	Eisenbahn, zweigleisig	<input type="checkbox"/>
	LKW 12	<input type="checkbox"/>	Flugzeugverkehrlast (BFZ 90, 180, 350, 550, 750)	<input type="checkbox"/>
			Brückenklasse (16/16, 12/12, 9/9, 6/6, 3/3)	<input type="checkbox"/>

Sonstige Belastungen, zum Beispiel Flächenlasten (N/mm²)

Bei Druckleitungen Betriebsdruck (OP);
Systembetriebsdruck (PN, DP) bzw. Systemprüfdruck (STP)

Angaben zur statischen Berechnung

für den Anwendungsfall erdverlegter Rohrleitungen,
Berechnung nach ATV A 127

Bodenart gemäß ATV A 127, DIN 18196

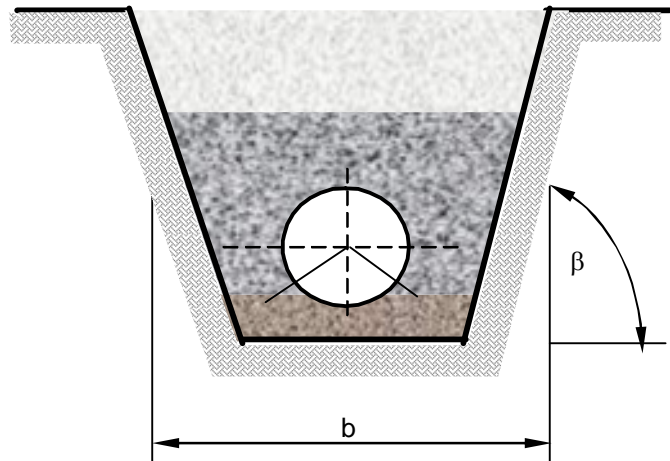
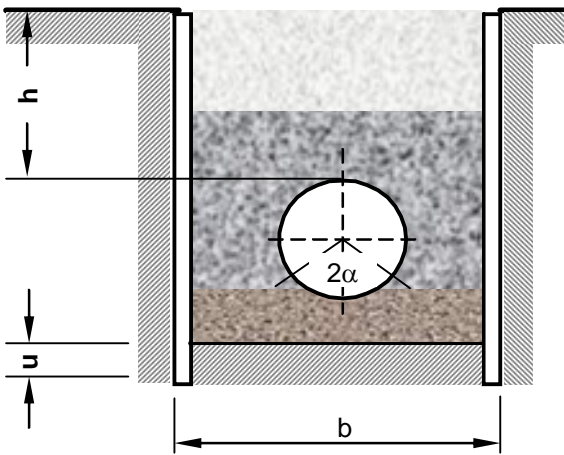
- G1 Nichtbindiger Sand und Kies
- G2 Schwachbindiger Sand und Kies
- G3 Bindige Mischböden, Schluff
- G4 Bindige Böden, Ton
- Sonstige Böden _____

Anstehender Boden

Überschüttung

Leitungszone

Verdichtungsgrad des anstehenden Bodens
(Proctordichte 85 - 100%) _____
(Bitte unbedingt ausfüllen)



Baugrund unter dem Rohr

- Wie anstehender Boden
- Sehr hart, steinig oder felsig
- Nicht Tragfähiger Boden

Gründung der Rohrleitung auf: _____

Tiefe der Gründung unter Rohrsohle _____ m

Grundwasser

- Nicht vorhanden
- Vorhanden

Höhe über Rohrsohle bei minimaler Rohrdeckung
max h_w _____ m

Höhe über Rohrsohle bei maximaler Rohrdeckung
max h_w _____ m

Auflager

- Auf anstehendem Boden
- Sand- oder Kies-Sand-Auflager
- Betonauflager

Auflagerwinkel

- 90°
- 120°
- 180°

Angaben zur Bauausführung Böschungswinkel β

 45°
 60°
 90°

Verbau

- Kein Verbau
- Waagrecht
- Senkrecht-Kanaldielen
- Senkrecht-Leichtspundprofile
- Senkrecht-Holzbohlen
- Senkrecht-Spundprofile
- Verbauplatten-Verbaugeräte

Grabenform

- Damm
- Einzelgraben
- Mehrfachgraben ¹⁾
- Stufengraben ¹⁾

Grabenbreite

In Höhe Rohrscheitel
 $b =$ _____ m

Angaben zur statischen Berechnung

für den Anwendungsfall erdverlegter Rohrleitungen,
Berechnung nach ATV A 127

Überschüttungsbedingungen für die Grabenverfüllung:

Bei der Grabenverfüllung oberhalb der Leitungszone sind vier Überschüttungsbedingungen A1 bis A4 zu unterscheiden:

- A1** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden verdichtete Grabenverfüllung (ohne Nachweis des Verdichtungsgrades); gilt auch für Trägerbohlenwände (Berliner Verbau).
- A2** Senkrechter Verbau des Rohrgrabens mit Kanaldielen, die erst nach dem Verfüllen gezogen werden, Verbauplatten oder -geräte, die bei der Verfüllung des Grabens schrittweise entfernt werden. Unverdichtete Grabenverfüllung / Einspülen der Verfüllung (nur Böden der Gruppe G1)
- A3** Senkrechter Verbau des Rohrgrabens mit Spundwänden, Leichtspundprofilen, Holzbohlen, Verbauplatten und -geräten, die erst nach dem Verfüllen entfernt werden.
- A4** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden verdichtete Grabenverfüllung mit Nachweis der nach ZTV-StB erforderlichen Proctordichte (nicht anwendbar für Bodengruppe G4)

Einbettungsbedingungen für die Grabenverfüllung:

Für die Einbettung in der Leitungszone sind vier Einbettungsbedingungen B1 bis B4 zu unterscheiden:

- B1** Lagenfüllung gegen den gewachsenen Boden bzw. lagenweise in der Dammschüttung verdichtete Einbettung (ohne Nachweis des Verdichtungsgrades; gilt auch für Trägerbohlenwände (Berliner Verbau))
- B2** Senkrechter Verbau innerhalb der Leitungszone mit Kanaldielen, die erst nach dem Verfüllen gezogen werden. Verbauplatten oder -geräte, unter der Voraussetzung, dass die Verdichtung nach dem Ziehen des Verbaus sichergestellt ist.
- B3** Senkrechter Verbau innerhalb der Leitungszone mit Spundwänden, Leichtspundwänden, Holzbohlen, und -geräten, die erst nach dem Verfüllen und Verdichten der Leitungszone entfernt werden.
- B4** Lagenweise gegen den gewachsenen Boden bzw. lagenweise in der Dammschüttung verdichtete Einbettung mit Nachweis der nach ZTVE-StB erforderlichen Proctordichte (nicht anwendbar für Bodengruppe G4).

Empfänger

ENDOLINE ROHRSYSTEME GMBH

Holunderweg 5
D 44627 Herne

Telefon: + 00 49 (0) 2323 14 67 98
Telefax: + 00 49 (0) 2323 14 67 99
e-Mail: info@endoline-rohrsysteme.de
Internet: www.endoline-rohrsysteme.de